

# Helle Panke ANGEBOTE

Oktober 2007

Jahrgang 17 Ausgabe 8

Helle Panke  
zur Förderung  
von Politik,  
Bildung und  
Kultur e.V.

Kontaktstelle Berlin  
der  
Rosa-Luxemburg-  
Stiftung  
Gesellschaftsanalyse  
und  
Politische Bildung  
e.V.

Kopenhagener  
Straße 76  
10437 Berlin -  
Prenzlauer  
Berg

TELEFON  
(030) 47 53 87 24

FAX  
47 37 87 75

E-MAIL  
Info@helle-panke.de  
INTERNET  
www.helle-panke.de

Auf den  
ersten Blick ein  
Hase, es kann aber  
auch ein getarnter  
Schläfer sein.  
Und dann?



In dieser  
Ausgabe

o Veranstaltungsangebot für Oktober ... S. 3 - 11

o Mitgliederversammlung am 28. November 2007 ... S. 12

---

**Freitag, 26. Oktober 2007, 18 Uhr**

Podiumsdiskussion

## **Muslimische Frauen in der Einwanderungsgesellschaft Deutschland – Leben zwischen Tradition und Moderne?**

Wir nehmen die gesellschaftliche Debatte um ungelöste Integrationsfragen auf: Welche Regeln, Gewohnheiten und Werte in Einwandererfamilien aus muslimisch geprägten Gesellschaften sind traditioneller und/oder religiöser Herkunft? Welche davon werden in der westlichen Gesellschaft akzeptiert, welche lehnt die Mehrheit ab, weil sie den westlichen Vorstellungen von der Emanzipation der Frauen widersprechen? Gibt es einen „modernen Islam“ und wenn ja, was sagt er zur Rolle der Frauen in Familie und Gesellschaft? Wie ist die Lebenspraxis muslimischer Frauen, welche Rolle spielen Herkunft, Bildung, sozialer Status und Interpretation des Koran?

Podiumsdiskussion mit

Dr. Talibe Süzen, Vorstandsmitglied des Vereins Akarsu e.V., Renée Abu-Ella, Geschäftsführerin des Arabischen Frauenvereins Al-Dar e.V., Arzu Tokar, Journalistin

Moderation: Aysin Yesilay-Inan, Psychologin - Veranstaltung mit Allmende e.V.

Eintritt 1,50 Euro

Ort: Allmende e.V. - Haus alternativer Migrationspolitik und Kultur, Kottbusser Damm 25/26, Vorderhaus, 3. Stock, 10967 Berlin, U-Bahnhof Herrmannplatz

---

**Freitag, 26. Oktober - Sonntag, 28. Oktober 2007**

Internationale Konferenz

## **Alternative Wirtschaftsstrategien in Lateinamerika - Herausforderungen für die europäische Linke**

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Lateinamerika

Die Absage an den Neoliberalismus stellt die progressiven Kräfte Lateinamerikas vor die Aufgabe, Sofortprogramme der wirtschaftlichen und sozialen Erholung zu verwirklichen, darüber hinaus aber auch Grundzüge eines alternativen Wirtschaftsmodells zu erarbeiten, das als Leitmodell der ökonomischen Politik für die Wende zu einer zukunftsfähigen und sozial gerechten Entwicklung dienen kann. Welche Chancen hat eine alternative regionale Wirtschaftspolitik in der neoliberal globalisierten Welt? Welche regionalen und internationalen Voraussetzungen sind zu schaffen und was können solidarische Kräfte in Europa dazu beitragen?

**Freitag, 26.10., 18 Uhr**

Träume oder Zukunftsprogramme in Lateinamerika? Welche Chancen hat eine alternative regionale Wirtschaftspolitik in der neoliberal globalisierten Welt?

Referent: Prof. Dr. Joachim Becker (Wien)

Erfahrungen des Realsozialismus und Überlegungen für sozialistische Neuansätze

Referent: Prof. Dr. Klaus Steinitz, Berlin

**Sonnabend, 27.10., 10 Uhr**

I. Varianten eines alternativen Wirtschaftsmodells in Lateinamerika

II. Alternative regionale Integration und Weltwirtschaft

ReferentInnen: Prof. Dr. Edgardo Lander (Venezuela), Prof. Klagsbrunn (Brasilien), José Enrique Peña (Wirtschaftsattaché der Botschaft Venezuelas), Edwin Villegas (Handelsattaché der Botschaft Boliviens), Ulla Lötzer (MdB, Die Linke)

---

**Sonntag, 28.10., 10 Uhr**

Abschlussforum: Alternative Wirtschaftsmodelle in Lateinamerika - partnerschaftliche Entwicklung Lateinamerika - Europa?

mit Heike Hänsel (MdB, Die Linke), Kerstin Sack (ATTAC), Prof. Joachim Becker (Wien), Prof. Edgardo Lander (Venezuela), Prof. Victor Klagsbrunn (Brasilien)

Simultanübersetzung

Eintritt: 5 Euro (mit Imbiss am Sbd./nur Ftg. bzw. Stg. 1,50 Euro)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Dienstag, 30. Oktober 2007, 10 Uhr**

Seniorenklub

**Operativer Vorgang „Fuchsbau“ 1953-1961**

Eine Geschichte aus der Zeit des Kalten Krieges

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

---

**Dienstag, 30. Oktober 2007, 18 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens – Zur Entwicklung der europäischen Linke

**Welche Perspektiven gibt es für die französische Linke, für die Linke der Linken?**

Nach dem Erfolg beim Referendum 2005 brachten die Wahlen 2007 eine historische Niederlage der Linken und führten zu einer tiefen Krise. Sarkozy's Revitalisierung des Neoliberalismus stellt eine neue Herausforderung dar.

Referentin: Elisabeth Gauthier, Direktorin von Espaces Marx / Mitbegründerin von Transform! / Mitglied des Exekutivkomitees der PCF

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

---

**Dienstag, 30. Oktober 2007, 18 bis 21 Uhr**

Veranstaltungsreihe „Perspektiven für Berlin“

**Impulse des Großprojekts Flughafen Berlin-Brandenburg-International für die regionale Wirtschaft in Berlin und Brandenburg**

mit Dr. Volkmar Strauch, Staatssekretär, Rolf Kunkel, Sprecher Berliner Flughäfen, Herbert Vogler, Leiter der Struktur und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH, Manfred Sander, Wirtschaftsförderung Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Gemeinsame Veranstaltung mit den in der Berlin AG vereinten Partnern (RLS Berlin, kommunalpolitisches forum e.V. berlin, Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus)

Moderation: Jörg Staude

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Flughafen Schönefeld, Besucherabteilung

---

## Mitgliederversammlung des Vereins "Helle Panke"

Die nächste Mitgliederversammlung des Vereins "Helle Panke" e.V. findet

am 28. November 2007, 18 Uhr in der Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin statt. Im Mittelpunkt steht die Berichterstattung des Vorstandes und die Diskussion über die Ergebnisse der Arbeit des Vereins im vergangenen Zeitraum sowie die Vorbereitung der Höhepunkte des Jahres 2008. Eine schriftliche Einladung wird jedem Mitglied zugehen.

Gundermann-Party

### „Wir feiern noch Fest“

Sonnabend, 27. Oktober 2007, Kulturhaus Peter Edel (Berliner Allee 125, 13088 Berlin)

Einlass ab 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Weitere Informationen über [www.gundi.de](http://www.gundi.de)

Neuerscheinungen in der Reihe **Pankower Vorträge** der Hellen Panke:

Heft 105

#### **Solidarische Ökonomie und alternative Wirtschaftspolitik**

Grundsätze – Landwirtschaftliche Genossenschaften – Erfahrungen und Beispiele in Lateinamerika (Beiträge von Wolfgang Jahn, Irmtraud Schlosser, Günter Buhlke) - Beiträge eines Workshops (Teil II)

Heft 104

#### **Marx und Keynes**

Bedeutung ihrer ökonomischen Theorien für eine alternative Wirtschaftspolitik (Beiträge von Christoph Lieber, Ulrich Busch, Dieter Janke, Sabine Reiner) - Beiträge eines Workshops (Teil I)

Heft 103

#### **Dieter Schiller**

Der Träumer und die Politik. Louis Fürnberg zum 50. Todestag

### **Übernehme Schreibaarbeiten**

vom Band oder Blatt

*Absprachen unter 030 / 42017348*

### **Computer-Notdienst EDV – Service**

Hilfe und Beratung bei allen Fragen  
und Sorgen rund um den Computer

**Andreas Hinz**

01776466919 030/93491975

**Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot:**

**Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher**

**Alle Titel unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)**

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 € / erm. 16 €.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,  
BLZ 100 100 10,  
Kontonummer  
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

*Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin ermöglicht.*

Illustration auf  
Seite 1  
von  
Horst Schrade

**Helle Panke** ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.  
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75  
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:  
**Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschaue sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugesandt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung**

### Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin  
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel  
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Oktober 2007 (Novemberausgabe)

---

# Veranstaltungsangebot

## Oktober 2007

Mittwoch, 3. Oktober (ab 14 Uhr) bis Sonntag, 7. Oktober 2007

### Wiederkehr des Politischen?

#### Politische Handlungsfähigkeit und Kritik der Politik im Neoliberalismus

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler/BdWi und der RLS

Die „Wiederkehr des Politischen“ wird derzeit von verschiedenen Seiten ausgerufen, begrüßt, gefordert. Gemeint ist ein Bruch mit dem neoliberalen Projekt, das politische Gestaltungsfragen hinter der Freiheit des Marktes und der Logik der Ökonomie zurückgedrängt zu haben scheint. Dabei war, was neoliberal als Sachzwang artikuliert wurde, eine Politik der Bündnisse, Blockbildungen und des Interessenausgleichs. Neoliberalismus ist selbst ein Konzept zur politisch-ideologischen „Verwaltung“ der transnationalen Produktionsweise. Die „Wiederkehr des Politischen“ ist also ein Wandel des Politischen. Die Tagung fragt nach praktischer und theoretischer - kritischer - Wiederaneignung des Politischen, die die Umarbeitungen der transnationalen Produktionsweise zum Ausgangspunkt eigenen Denkens nimmt und Werkzeuge zum Verständnis der Entwicklungen und zur Erlangung von Handlungsfähigkeit bereitstellt.

ReferentInnen: Dr. Mario Candeias, Prof. Dr. Alex Demirovic, Corinna Genschel, Miriam Heigl, Christina Kaindl, Dr. Jens Kastner, Prof. Dr. Oliver Marchart, Iris Nowak, Efthimia Panagiotidis, Dr. Tilman Reitz, Dr. Albert Scharenberg, Dr. Thomas Seibert, Prof. Dr. Heinz Steinert, Knut-Sören Steinkopf, Dr. Jens Wissel, Prof. Dr. Frieder Otto Wolf

Leitung: Christina Kaindl

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um eine verbindliche Anmeldung.

Teilnahmegebühr: 50 Euro, inkl. Unterkunft und Vollverpflegung

Anmeldung bitte an: BdWi, Gisselberger Str. 7, 35037 Marburg, Tel.: (06421) 2 13 95,

Fax (06421) 24654 - E-Mail: [bdwi@bdwi.de](mailto:bdwi@bdwi.de), <http://www.bdwi.de>

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

---

### Sonnabend, 6. Oktober 2007, 14 bis 17 Uhr

Exkursion

#### Auf den Spuren der Revolution von 1848

Die Revolution von 1848 war ein europäisches Ereignis. Neben Paris, Wien und Prag war auch Berlin eines der Zentren der Revolution von 1848. Beginnend am Platz des 18. März (Brandenburger Tor) werden wir uns auf die Spuren der Barrikaden von Berlin begeben. Über Dorotheenstraße, Friedrichstraße, Gendarmenmarkt gehen wir zum Ort des ehemaligen Berliner Schlosses. Unsere Exkursion endet am Friedhof der Märzgefallenen. Laufstrecke ca. 6,5 km

Gemeinsame Veranstaltung mit den Naturfreunden Deutschlands, Ortsgruppe „Adelante“

Führung/Referat: Uwe Hixsch

Leitung: Janeta Mileva/Michael Popp

Teilnahmegebühr: 1,50 Euro

Treffpunkt: Platz des 18. März (Brandenburger Tor)

---

---

**Sonnabend, 6. Oktober 2007, 10 - 18 Uhr**

Veranstaltungsreihe „Öffentlichkeits- und Pressearbeit“

### **Texten für Pressemitteilungen**

Leitung: Jörg Staude (Journalist und wissenschaftlicher Mitarbeiter Dt. Bundestag, Berlin) und Christoph Nitz (Journalist, Lehrbeauftragter der FU Berlin)

Für Teilnehmer stehen Apple iBooks zur Verfügung. Ein eigener Laptop kann gern mitgebracht werden.

Anmeldungen bitte direkt an: [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de)

Informationen: (030) 4202 3116

Eintritt: 5 Euro

Ort: KLARA, Schule für Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit GmbH Berlin, Ritterstraße 3, 10969 Berlin

---

**Sonntag, 7. Oktober 2007, 10 Uhr bis gegen 18 Uhr**

Stadtrundgang

### **Per Pedes durch den Prenzlauer Berg**

Leitung: Dr. Karin Baumert und Birgit Pomorin

Der Prenzlauer Berg ist hipp. Spätestens seitdem Clinton am Kollwitz-Platz war und der Kinderboom am Helmholtzplatz in Europa an der Spitze steht, gilt der Prenzlauer Berg – wie die Zugezogenen sagen, weil sie möglichst schnell dazu gehören wollen – als die ‘superlocation’ für alle Lebenslagen.

Die Stadtextkursion spürt der tieferen Geschichte dieses beliebten Bezirkes nach. Von den abgerissenen Gasometern, zu dem sich DDR-Protest formierte, über den Thälmann-Park, eine bevorzugte Wohnlage in der DDR, hin zur Archenholdsternwarte nähern wir uns der Gegenwart. Von der Gethsemanekirche, in der sich der Wendeprotest organisierte, zum Helmholtzplatz.

Im Platzhäuschen nehmen wir das Mittagessen ein und lassen uns von den Organisatoren über die Veränderungen der letzten Jahre berichten. Natürlich machen wir einen Zwischenstopp in der Kulturbrauerei. Wir sehen uns die Orte an, die von der freien Kunstszene besetzt wurden, und gehen rüber ins Oderberger Bad. Wo sind die aktiven Bürgerinitiativen, WBA (wir bleiben alle!) und andere alternative Lebensformen geblieben, die zu schwach waren für ihre Utopien und heute in Genossenschaften und Nischen ihre Inseln finden? Die K77, die SelbstBau e.G. und die Leuchtturm e.G. sind Beispiele für dieses genossenschaftliche Wohnen. Vielleicht ist es aber doch mehr und der Reiz des Bezirkes lebt gerade von dieser Vielfalt? Oder wird die so genannte Gentrifizierung alles verschlingen, was einmal reizvoll war und ein Ghetto für Besser-Verdienende zurücklassen? Jüngst wurde Andrej H. unter Terrorismusverdacht gestellt. Er schrieb seine Dissertation über die Macht- und Eigentumsverhältnisse bei der Sanierung im Prenzlauer Berg, auch als Gentrifizierung bezeichnet. ... Über gesellschaftliche Widersprüche und Ideologien lassen wir diskutierend den Tag ausklingen ... Auf den „Terroristengang“ freuen sich Karin Baumert und Birgit Pomorin.

Teilnehmerbeitrag: 10 Euro

Wir bitten um Anmeldung – Karten bereits im Vorverkauf (max. Teilnehmerzahl 25)

Treffpunkt: 10 Uhr in der Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

---

**Montag, 8. Oktober 2007, 18 Uhr**

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

**Vom „Ausstieg aus der Industriegesellschaft“  
zur „grünen Hand des Marktes“?**

**Zur Entwicklung der wirtschaftspolitischen Programmatik der Grünen**

Die programmatischen Vorstellungen der Grünen zur Wirtschaftspolitik haben sich in den knapp drei Jahrzehnten der Existenz dieser Partei gravierend gewandelt. Im Vortrag wird der Bogen kritischer Darstellung vom Saarbrücker Bundesprogramm von 1980 über das so genannte Umbauprogramm von 1986 und das neue Grundsatzprogramm der Partei von 2002 bis zur aktuellen wirtschaftspolitischen Debatte der Grünen gespannt. Dabei werden die innerparteilichen Auseinandersetzungen auf diesem zentralen Politikfeld beleuchtet.

Referent: Dr. Jochen Weichold

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

---

**Dienstag, 9. Oktober 2007, 10 Uhr**

Seniorenklub

**Konzernmacht und Gegenwehr in der EU**

Referentin: Prof. Dr. Gretchen Binus

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

---

**Dienstag, 9. Oktober 2007, 18 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens - Zur Entwicklung der europäischen Linke

**Probleme und Perspektiven der norwegischen Linken**

Referent: Dag Seierstad (Norwegen)

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

---

**Dienstag, 9. Oktober 2007, 19 Uhr**

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

**90 Jahre russische Revolution - Ereignisse, Wirkungen, Wertungen**

Referentin: Dr. Sonja Striegnitz

Moderation: Dr. Wolfgang Girnus

Wem hat die Russische Revolution von ihrem demokratischen Aufbruch bis zur Auflösung der Konstituierenden Versammlung heute etwas zu sagen? Wer kann und will sich auf sie berufen, wer will sie auf den „Kehrichthaufen der Geschichte“ werfen - ein linker oder ein konservativer „Zeitgeist“?

Die Referentin ist eine ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der Geschichte Russlands und der Sowjetunion. Sie ist Autorin und Koautorin zahlreicher Publikationen, z. B. des Buches Die Russische Revolution 1917. Wegweiser oder Sackgasse? von W. Hedeler/H. Schützler/S. Striegnitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt-Marzahn 23

---



---

**Mittwoch, 10. Oktober 2007, 18 Uhr**

Literatur und Gesellschaft

Christel Berger, Autorin von „Friedrich Wolf 1953. Eine unvollständige Biographie rückwärts“, spricht zum Thema **„Friedrich Wolf und der 17. Juni 1953“**

Moderation: Daniel Küchenmeister

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Donnerstag, 11. Oktober 2007, 17-20 Uhr**

1917 - Das Jahr der Revolutionen (Veranstaltungsreihe/IV)

## **Das Erbe des Oktober - Stalin vs. demokratischer Sozialismus**

Hoffnungen der Unterdrückten und vieler Intellektueller banden sich an den Oktober '17 und seine Folgen – Sowjetunion, Ostblock, kommunistische Parteien. Sie erlebten das Behaupten sich sozialistisch verstehender Staaten, weltweite Revolutions- und Reformbewegungen, nationale und koloniale Befreiungen. Aber diese neue Ordnung verkam zu einem kriegs- und kasernenkommunistischen Dauerzustand, zu einem administrativ-zentralistischen Sozialismus. Demokratie blieb verbannt, Andersdenkende verfolgt, soziale Leistungen wurden schwächer. Es ist nach den Ursachen des Irrweges zu suchen und zu fragen, was an Erbe, vielleicht Tradition bleibt für eine demokratisch-sozialistische Linke.

- Anziehungskraft und Verhängnis – Der Oktoberumsturz, die bolschewistische Diktatur und die Vertreter des radikal-demokratischen Sozialismus (Prof. Dr. Michael Brie)
- Sozialismus im Wandel der Produktionsweise – zwischen Bastschuh und Computer-Hacker (Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug)
- Oktoberrevolution und ein zukünftiger Sozialismus (Prof. Dr. Georg Fülberth)

Leitung: Dr. Stefan Bollinger

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Freitag, 12. Oktober 2007, 19 Uhr**

Kreuzberger linke Diskurse

## **Dialektik des Antikapitalismus**

ReferentInnen: Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug, Prof. Dr. Klaus Steinitz, Sahra Wagenknecht (MdEP)

Moderation: Christina Kaindl

Antikapitalismus ist ein wichtiger Bezugspunkt linker Bewegungen – und dient oft als Distinktionsmarke, zwischen denen, „die es ernst meinen“ mit der Gesellschaftskritik und denen, die den Kapitalismus „etwas besser machen wollen“. Aber auch rechte Parteien finden sich zu antikapitalistischen Kampagnen zusammen, protestieren gegen G8 und WTO. Damit das utopische Moment der Überwindung des Kapitalismus nicht in Sektierertum umschlägt, ist es notwendig, dass wir uns über die Möglichkeiten und Grenzen linker Politik der kleinen Schritte konkret auseinandersetzen. Ohne diese bleibt die Aufhebung des Kapitalismus abstrakte Utopie, fehlen Ansatzpunkte für die von Rosa Luxemburg vorgeschlagene revolutionäre Realpolitik.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Festsaal Kreuzberg, Skalitzer Str. 130, 10999 Berlin, U-Bhf. Kottbusser Tor

---

Freitag, 12. Oktober, 17.00 Uhr bis Sonnabend 13. Oktober 2007, 18 Uhr

Tagung

## **Kulturwissenschaft – ein neuer Studiengang**

Versuch einer Standortbestimmung nach 44 Jahren Kulturwissenschaft in Berlin

Die Tagung nimmt die frühe Begründung eines neuartigen Studienganges in der DDR zum Anlass, die damit verbundenen Erwartungen an die kulturell-praktische Wirksamkeit und an die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit historisch-kritisch zu beleuchten. Die bewegte Geschichte der Disziplin wie des Studienganges soll als Teil der DDR-Kulturgeschichte bis in die Gegenwart beleuchtet werden. Zugleich wird gefragt, welche Anregungen für die aktuelle kulturelle Situation und Kulturpolitik in den geschichtlichen Befunden enthalten sind.

Diskussionsbeiträge haben u.a. folgende ProfessorInnen angemeldet: Irene Dölling, Norbert Krenzlin, Eckehard Binas, Bernd Lindner, Wolfgang Jacobeit, Jörg Petruschat, Dietrich Mühlberg, Ina Merkel, Günter Mayer, Susanne Binas-Preisendörfer, Kaspar Maase und Hildegard-Maria Nickel.

Drei prominent besetzte Podien werden die Berufserfahrungen von Kulturwissenschaftlern in Politik, Wirtschaft und Kultur diskutieren.

Gemeinsame Veranstaltung mit der KulturInitiative'89

Teilnahmegebühr 5 EUR

Anmeldung und Informationen unter 030 / 24083126 oder per Mail an [Info@kulturation.de](mailto:Info@kulturation.de).

Ort: Kulturhaus Mitte, Auguststraße 21, 10117 Berlin

---

Sonnabend, 13. Oktober 2007, 10-18 Uhr

Wissenschaftliches Kolloquium

## **Das Spätwerk von Friedrich Engels**

In Zusammenwirken mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Das Schaffen von Engels nach Marx' Tod wird bestimmt durch verschiedene, auch gegenläufige Tendenzen, die sich seit Anfang der 1880er Jahre in der internationalen Arbeiterbewegung abzeichneten. Es beeindruckt durch Umfang und Vielfalt. Ein Vergleich der drei MEGA-Bände aus der I. Abteilung, die seine Schriften zwischen 1883 und 1895 umfassen, zeigt bestimmte Entwicklungslinien, die es näher zu beleuchten gilt. Dabei ist zu prüfen, inwieweit tradierte Sichtweisen zu präzisieren und zu korrigieren sind, um Engels' Spätwerk differenziert würdigen zu können.

Die Tagung findet anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Renate Merkel-Melis statt.

ReferentInnen: Prof. Dr. Rolf Hecker, Prof. Dr. Renate Merkel-Melis, Prof. Dr. Anneliese Griese, Dr. Peer Kösling, Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Dr. Till Schelz-Brandenburg, Dr. Gerd Callesen, Dr. Frieder Otto Wolf, Prof. Dr. Georg Fülberth, Prof. Dr. Martin Hundt, Dr. Falko Schmieder, Götz Langkau

Eintritt: 5 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

---

**Dienstag, 16. Oktober 2007, 19 Uhr**

Philosophische Gespräche

### **Organisationswissenschaft statt Marxismus**

**Alexander Bogdanows Vorstellungen von einer Gesellschaft der Zukunft**

Referent: Dr. Wladislaw Hedeler

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Im Vortrag wird die Frage diskutiert, ob Alexander Bogdanow (1873-1928) einen Beitrag zur philosophischen Erneuerung des Marxismus geleistet hat. Diese Themenstellung schließt die Verortung des Lebenswerkes von „Lenins Rivalen“ in der Geschichte des russischen Positivismus ein. Der Vortrag greift Überlegungen auf, die im Verein Helle Panke e.V. über Alexander Bogdanows Utopie einer kommunistischen Gesellschaft vorgestellt worden sind (Vielfalt sozialistischen Denkens, Ausgabe 5, Helle Panke e.V., 1999).

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Dienstag, 16. Oktober 2007, 10 Uhr**

Seniorenklub

### **Kunstwerke in Trümmern –**

**Raub und Rettungsversuche in Kriegs- und Nachkriegszeit**

Referentin: Dr. Irene Geismeyer

Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

---

**Mittwoch, 17. Oktober 2007, 19.30 Uhr**

Reihe „Kulturdebatte im Turm“

### **Wie NSDAP und SA Berlin instrumentalisieren**

Referent: Thomas Friedrich

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Gemeinsam mit KulturInitiative'89

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9

---

**Donnerstag, 18. (18 bis 21 Uhr)/Freitag, 19. Oktober 2007 (10 bis 16 Uhr)**

11. Potsdamer Kolloquium zur Außen- und Deutschlandpolitik

### **Von Erfurt und Kassel über Hubertusstock nach Bonn**

Deutsch-deutsche Gipfeldiplomatie und begleitende Back Channels von 1970 bis 1987

Aus Anlass des 20. Jahrestages des Honecker-Besuchs in der Bundesrepublik im September 1987

Referenten und Gesprächspartner: Prof. Dr. Siegfried Prokop, Dr. Hans Otto Bräutigam, Henry Köhler, Hans Schindler, Ernst Günter Stern, Daniel Küchenmeister, Dr. Peter Bender, Rolf Muth, Dr. Hermann Freiherr von Richthofen, Karl Seidel, Dr. Peter Jochen Winters, Gerd-Rüdiger Stephan, Prof. Egon Bahr, Dr. Hans Voß, Dr. Detlef Nakath, Otto Pfeiffer

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, dem Verband für internationale Politik und Völkerrecht e.V. und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Eintritt: 2 Euro (Do)/5 Euro (Frtg mit Versorgung) - Näheres unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Ort: 14467 Potsdam, Altes Rathaus - Potsdam-Forum, Am Alten Markt

---

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Oktober 2007

Konferenz

## **Die Normalität der Abweichung – Trans\* jenseits der Pathologisierung**

Gemeinsam mit TriQ e.V.

Näheres zum Programm und zu den Anmeldemodalitäten finden Sie unter <http://www.ejanssen.de/tagung/tagung07.htm>

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

---

Dienstag, 23. Oktober 2007, 19 Uhr

Dokumentarfilmreihe: Arbeit, Produktion, Widerstand im globalen Kapitalismus

## **Die Billigheimer**

Der Film gibt Einblick in eine befremdliche Welt mitten im scheinbar vertrauten Alltag einer Konsumgesellschaft und zeigt ausführlich die Schattenseiten des märchenhaften Erfolgs der Discount-Ketten, Lidl, Aldi, Schlecker & Co: die Bedingungen, unter denen die Beschäftigten arbeiten müssen. Im Anschluss Diskussion mit David Matrai (Lidl-Projektgruppe, Ver.di) und Rainer Kau (Ver.di.)

Moderation: Jan Latza

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Dienstag, 23. Oktober 2007, 10 Uhr

Seniorenklub

## **Marx und die Bibel**

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

---

Donnerstag, 25. Oktober 2007, 15 Uhr

„Rendezvous“

Unter dem Motto „**Lernen - lebenslang**“ vermittelt Elviera Thiedemann bedenkenswerte Erfahrungen aus der DDR-Bildungspraxis

Es begrüßt Sie Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Donnerstag, 25. Oktober 2007, 19 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

## **Was wurde aus den Hoffnungen der Oktoberrevolution – hat der Sozialismus noch eine Perspektive?**

Prof. Harald Neubert stellt sein neues Buch vor.

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Roter Laden, Schlossstr. 22 (Tegel)

---